

glieder bis zu Ende gründlich zu klären und Feinde zu entlarven. Das trifft auch auf solche Mitglieder zu, die früher parteifeindlichen Gruppierungen angehörten. Offensichtlich haben Mitglieder ihre frühere Zugehörigkeit zu parteifeindlichen Gruppierungen verschwiegen, so daß die Kommission ihre Vergangenheit nicht bis zu Ende klären konnte. Auch die feindlichen Agenten wurden durch die Überprüfung nicht entfernt. In vielen Fällen wurden sie erst nach der Aushändigung des Mitgliedsbuches entlarvt.

Diese Tatsachen zeigen, daß es in der Partei keine Selbstzufriedenheit und Sorglosigkeit geben darf. Im Gegenteil, mit der Verschärfung der Kriegsvorbereitungen des anglo-amerikanischen Imperialismus und der Remilitarisierung Westdeutschlands werden die Anstrengungen des Feindes, in unsere Reihen einzudringen, erhöht. Verstärkte Wachsamkeit und prinzipielle Härte gegenüber Parteifeinden und Verfälschungen der Parteibeschlüsse müssen zum Allgemeingut der ganzen Partei werden.

Die Überprüfung der Parteimitglieder und Kandidaten hat den Zustand der Partei und der Parteileitungen klargelegt. Die Ergebnisse der Überprüfungen geben viele ernste Hinweise und Anregungen für die Verbesserung der Arbeit der Parteileitungen, für ihre bessere Zusammensetzung, für Verbesserung der kollektiven Arbeitsweise und der ganzen Parteiarbeit.

Die nächsten Aufgaben

Alle Parteileitungen sind verpflichtet, die Ergebnisse und Lehren der Überprüfungen ernsthaft durchzuarbeiten, die notwendigen Schlußfolgerungen zu ziehen und in ihren Parteiorganisationen gründlich zu behandeln.

Die Partei hat ihre Reihen gefestigt, das politisch-ideologische Niveau ihrer Mitgliedschaft erhöht und das Ansehen bei den parteilosen Massen verstärkt.

Die Partei ist der entscheidende Motor für die vorfristige Erfüllung des Fünfjahrplans, der Verbesserung des Lebens der werktätigen Massen, der Festigung unserer antifaschistisch-demokratischen Ordnung, des Kampfes um den Frieden und die Einheit Deutschlands.

Die Überprüfung hat gelehrt, daß die Partei ihre ideologische Arbeit, die Erziehung der Parteimitglieder und der werktätigen Massen verstärken und verbessern muß. Es wäre ein Irrtum, zu glauben,